

Heute schreibe ich dir im Namen unseres Vereins mit einer Bitte.

Kurz vor Corona haben wir, basierend auf unseren Erfahrungen, einen gemeinnützigen Verein für die Förderung junger Menschen in Afrika vor allem zur Bildung und Ausbildung gegründet – Chance for African Youth e.V. (ChAYo).

Als Förderverein haben wir durch persönlichen Kontakt Partnervereine in Ghana und Zimbabwe, deren Projekte wir unterstützen. Ich möchte dir gerne die momentane Situation schildern.



Seit Ende 2022 finanzieren wir den Aufbau einer **nachhaltigen Trinkwasserversorgung** in Siabuwa, einer sehr abgelegenen und vom Klimawandel besonders betroffenen Gegend im Norden Zimbabwes. Ehemalige Schüler von einem Vereinsmitglied haben mithilfe privater Spenden vier Brunnenbohrungen für drei Schulen, zwei Kliniken und den vier angrenzenden Siedlungen organisiert. Zunächst waren die Bohrlöcher mit einem einzigen auf einem Ochsenkarren ständig hin und her transportierten Dieselgenerator und kleinen Tanks ausgestattet. Deshalb entstand die Idee für die Brunnen größere Tanks und Solarbetriebene Pumpen zu installieren.

Die Vorteile sind überzeugend: konstante nachhaltige Trinkwasserversorgung durch genügend starke Pumpen für größere Tanks, kein Problem mit der Verfügbarkeit von Strom, oder rarem und teurem Treibstoff. Schließlich ermöglicht die sichere Versorgung mit Trinkwasser die Verbesserung von Hygiene und Gesundheit, wovon Familien, Schulkinder und Kliniken profitieren.

Inzwischen sind mit finanzieller Unterstützung von ChAYo durch Spenden und Zuwendung von der Stiftung Entwicklungszusammenarbeit des Landes Baden-Württemberg zwei Brunnen mit den Solarbetriebenen Pumpen und Tanks ausgerüstet. Zudem haben sich zwei junge Männer für die Instandhaltung weitergebildet. Die Bewohner sind überglücklich.



Bei den Wasserkapazitätstests an den anderen zwei Bohrlöchern stellte sich leider heraus, dass ein Bohrloch eine zu geringe Wassermenge aufwies und das andere Bohrloch versandet war.

Wir veranlassten hydrogeologische Untersuchungen, die exakte Stellen mit genügend Wasservorkommen für weitere Bohrlöcher lokalisierten.

Es wird folglich nochmals gebohrt. Die Kosten dafür sind fast so hoch wie die Ausrüstung mit den Solarpumpen und Tanks und ohne weitere finanzielle Hilfe von uns nicht zu stemmen.

Das ist also eine freundliche offene Bitte um eine Spende für unser Projekt, die nachhaltige Trinkwasserversorgung für die Bewohner in Siabuwa zu ermöglichen.

Gerne kann ich noch mehr Einzelheiten über den Verlauf und die besonderen Herausforderungen des Projekts in Zimbabwe erzählen. Auch können wir als gemeinnütziger Verein eine Spendenbescheinigung ausstellen.



Kontakt: Chance for African Youth e.V. (ChAYo)
Steinäcker 11, 70619 Stuttgart
www.chanceforafricanyouth.org
Bankverbindung: Volksbank Stuttgart eG
IBAN: DE03 6009 0100 0625 3470 05
VOBADES